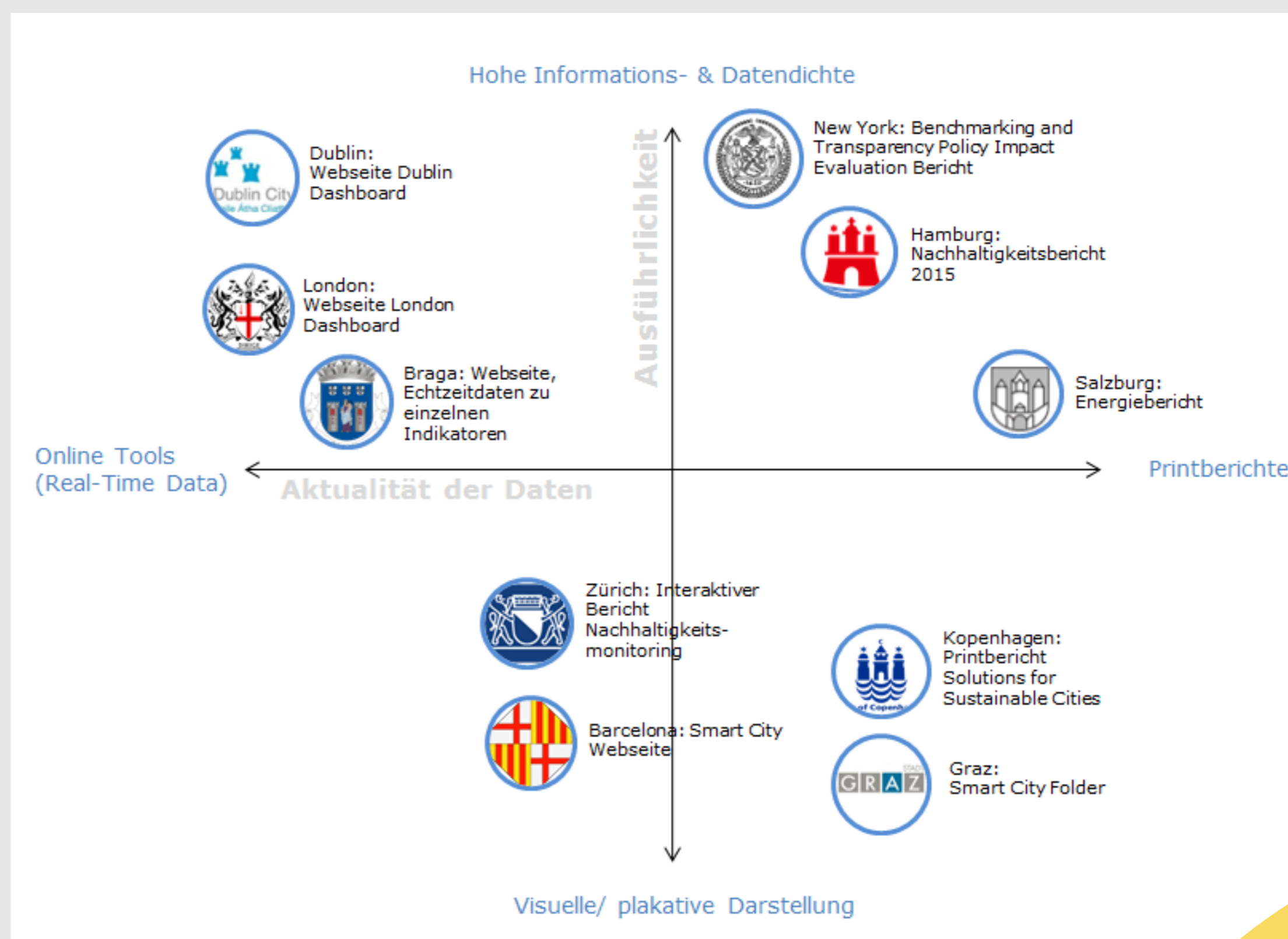


Analyse Kommunikationsformate

- Ziel: Überblick über die bestehenden Kommunikationsansätze im Bereich Kommunikation zu Smart City bzw. Berichtswesen
- Über 60 nationale und internationale Kommunikationsformate analysiert
- Analyse-Framework mit den Dimensionen
 - „Smart City Fokus“
 - „Monitoring Fokus“
 - „Ausführlichkeit und Informationsdichte“
 - „Grafische Aufarbeitung“
 - „Aktualität der Daten“
- Darstellung ausgewählter Prototypen
- Ergebnis: Best Practices im Berichtswesen mit Smart City Fokus sind selten. Einige Best Practices in spezifischen Themenfeldern bzw. als Teil genereller Smart City Publikationen.



Analyse Zielgruppen

- Ziel: Empfehlungen für eine zielgruppengerechte Kommunikation des Smart City Wien Monitorings definieren
- Definition der relevanten Zielgruppen und Einordnung in eine Zielgruppenhierarchie
- Beachtung der unterschiedlichen Anforderungen an das SCWR Monitoring und die jeweils passenden Darstellungsformen

1. Verwaltung	Magistrat Wien und Stadtbetriebe	➤ Monitoring als Instrument zur internen Steuerung
2. Politik	Geschäftsgruppen und Gemeinderat	➤ Monitoring als Instrument zur politischen Steuerung
3. Fachöffentlichkeit	Monitoring Stakeholder, andere Städte, Wissenschaftliche Institutionen	➤ Monitoring als Best Practice Lösung Made in Wien
4. Öffentlichkeit	BürgerInnen	➤ Grundlage für einen Smart City Fortschrittsbericht und entsprechende Öffentlichkeitsarbeit
5. Öffentlichkeit mit besonderen Interessen	Kinder, SchülerInnen, SeniorInnen	➤ Monitoring als Grundlage für z.B. einen kindergerechten Smart City Wien Fortschrittsbericht und entsprechende Öffentlichkeitsarbeit

„Die Kommunikation des Monitorings dient sowohl der internen Steuerung in der Stadt Wien als auch des Marketings. Dabei ist die interne Steuerung als primär und Marketing-Aktivitäten als sekundär zu betrachten.“

Empfehlungen

- ✓ Anlehnung der Kommunikation des Monitorings am Corporate Design der Smart City Wien
- ✓ Möglichkeit das Monitoring in die bereits bestehenden Kommunikationsaktivitäten der SCW einzubauen
- ✓ Entwicklung eines Berichtmanagementtools um die Prozesse und die Darstellung der Zielerreichung zu automatisieren
- ✓ Möglichkeit einer Zoom Funktion, um die SCWR Zielerreichung je nach Bedarf mehr oder weniger detailreich abzurufen
- ✓ Möglichkeit zur Abfrage von Metadaten, z.B. Zuständigkeiten und Datenquellen

Beispiel Kommunikationsformate

Ergebnisbrochüre
SMART.MONITOR
(Externe Kommunikation)



Design angelehnt an SCWR

Auszug Eingabemaske
Zielberichterstattung
(Interne Kommunikation)

Das Ziel ist quantitativ oder qualitativ (bitte zutreffendem Pfad folgen):		
Quantitatives Ziel (Zielgröße bezieht sich in der Gegenwart oder in der Vergangenheit)	Quantitatives Ziel (Zielgröße bezieht sich in der Zukunft)	Qualitatives Ziel
<input type="checkbox"/> Ziel vollständig erreicht oder übertroffen	<input type="checkbox"/> Vollständig auf Zielerreichungskurs	<input type="checkbox"/> Ziel erreicht (Die Zielaspekte sind größtenteils positiv zu bewerten)
<input type="checkbox"/> Ziel weitgehend erreicht (fast erreicht)	<input type="checkbox"/> Weitgehend auf Zielerreichungskurs (geringe Abweichungen)	<input type="checkbox"/> Ziel weitgehend zufriedenstellend erreicht bzw. auf gutem Weg (Die Zielaspekte sind überwiegend positiv zu bewerten)
<input type="checkbox"/> Ziel teilweise erreicht (aber nicht erreicht)	<input type="checkbox"/> Teilweise auf Zielerreichungskurs (große Abweichungen)	<input type="checkbox"/> Ziel noch nicht erreicht. Grundbausteine sind gesetzt, jedoch müssen essentielle Schritte notwendig (Die Zielaspekte sind überwiegend positiv zu bewerten)
<input type="checkbox"/> Ziel nicht erreicht	<input type="checkbox"/> Nicht auf Zielerreichungskurs	<input type="checkbox"/> Zielerreichung in neuer Formel nicht absehbar und Bausteine fehlen. Die Zielaspekte sind überwiegend negativ zu bewerten

5. Trends bzgl. Zielerreichung	
5a. Einschätzung des bisherigen Trend zur Zielerreichung (Vergangenes)	<input type="checkbox"/> Trend in der Vergangenheit positiv <input type="checkbox"/> Trend in der Vergangenheit gleichbleibend <input type="checkbox"/> Trend in der Vergangenheit negativ
5b. Einschätzung des künftigen Trend zur Zielerreichung (Zukunft)	<input type="checkbox"/> Trend in Zukunft positiv <input type="checkbox"/> Trend in Zukunft gleichbleibend <input type="checkbox"/> Trend in Zukunft negativ

Farbliche Darstellung der Zielerreichung

Möglichkeit zur qualitativen Bewertung der Ergebnisse